

DISPOSITION

PARL. 28.9.85

DA ICH MICH NACH MEHR ALS 30 -JÄHRIGEM WIRKEN IM POLITISCHEN LEBEN DER ZWEITEN REPUBLIK NUN ENTSCLOSSEN HABE, AUS DEM NATIONALRAT AUSZUSCHIEDEN- DEM NATIONALRAT GEHÖRE ICH SEIT 1956 AN -EMPFINDE ICH ES ALS MEINE PFLICHT, MICH BEI IHNEN ALLEN ZU VERABSCHIEDEN UND AUCH DAFÜR ZU DANKEN, DASS ES IN DIESEN JAHRZEHNTE^{EN}, SO WIE ICH GLAUBE, DOCH SEHR NÜTZLICHES ZUSAMMENWIRKEN GEGEBEN HAT, EIN ZUSAMMENWIRKEN, WIE ES EBEN ZUM WESEN DER PARLAMENTARISCHEN DEMOKRATIE GEHÖRT, MIT ALL DEN GEGENSÄTZEN UND ÜBEREINSTIMMUNGEN - UND EMOTIONEN, WIE ES EBEN ZUM WESEN DER DEMOKRATIE GEHÖRT UND DIE WIR ALLE ALS SELBSTVERSTÄNDLICHE REGELN AKZEPTIEREN. ICH MÖCHTE IN WENIGEN SÄTZEN ZUR TAGESORDNUNG DAS WORT ERGREIFEN, UND AUCH HIER WIEDER NUR AUS MEINER PERSÖNLICHEN ERFAHRUNG SCHÖPFEND :

SCHWEDENGECHÄFT DER VÖEST
HOCHOFENVERKAUF
OBERÖSTERREICH UND DIE EISENPRODUKTION

WAS HÄTTE AUS DEN BETRIEBEN, DIE ZUM GROSSEN TEIL IN RUINEN LAGEN, WERDEN SOLLN, WENN NICHT DIE VERSTAATLICHUNGSGESETZE HIER EINE REGELUNG GEFUNDEN HÄTTEN.

Reinhold

NEUWIRTH

10. 11. 1873

- 20. 5. 1895

(gekortet)

DIE VERSTAATLICHUNG IN ÖSTERREICH KEINE FRAGE DER POLITISCHEN DOKTRIN, SONDERN IM WESENTLICHEN HÜLLENLOSE BETRIEBE, ODER BESSER GESAGT, HERRENLOSE RUINENFELDER.

DIE BEIDEN GROSSEN PARTEIEN HABEN HIER EINE GEMEINSAME POLITIK GEMACHT UND WENN ES HEUTE SCHWIERIGKEITEN GIBT, DANN/DOCH NICHT ZU ÜBERSEHEN, DASS DIESE BETRIEBE AM ANFANG EINER ENTWICKLUNG ÖSTERREICHS ZUM MODERNEN INDUSTRIESTAAT GESTANDEN SIND.

DASS IN WEITERER FOLGE DIE ÖSTERREICHISCHE ENERGIEWIRTSCHAFT FÜR VIELE ANDERE BETRIEBE - ICH WILL DAS GAR NICHT QUALIFIZIEREN UND SIE GAR NICHT ALS ZULIEFERERBETRIEBE BEZEICHNEN - IN DIESE ENTWICKLUNG EINZUBEZIEHEN IST.

DIE FRAGE DER VERSTAATLICHEN HAT IMMER DIE KOALITIONSREGIERUNG BESCHÄFTIGT.

UND ES WAR ^{EN} WALDBRUNNER UND KAMITZ, DIE HIER IMMER WIEDER ZU EINER VERSTÄNDIGUNG BEIGETRAGEN HABEN. NATÜRLICH HAT IN DEN INTERNEN DISKUSSIONEN, DIE GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN VORSTELLUNGEN EINE GROSSE ROLLE GESPIELT, DAS ZU LEUGNEN, FÄLLT MIR NICHT EIN. ICH ERINNERE AN DIE GROSSE JAHRELANGE DEBATTE UM DIE VOLKSAKTIE.

ICH WILL AUCH DIE ARGUMENTE MEINES NACHREDNERS NICHT VORWEGNEHMEN UND BESCHRÄNKE MICH DAHER NUR AUF DAS, WAS ICH MITERLEBT HABE. // DANN KAM DAS ERSTE GROSSE ENTSCHEIDENDE STRUKTURPROBLEM, HERVORGERUFEN DURCH DIE SOGENANTEN USIA-BETRIEBE, VON DER SONJETMACHT VERWALTETEN BETRIEBE AUS DEM SOGENANTEN DEUTSCHEN EIGENTUM. DAS MACHTE MANCHEN UNTERNEHMUNGEN UND DARUNTER AUCH DER VEW GROSSE PROBLEME. ICH KANN NUR DER HÖFFNUNG AUSDRUCK GEBEN, DASS ES MÖGLICH SEIN WIRD, ZWISCHEN DEN PARTEIEN DES PARLAMENTS ZU EINER LÖSUNG ZU KOMMEN, DIE DEN BETRIEBEN DER VERSTAATLICHEN INDUSTRIE, DIE SICH MEINER ÜBERZEUGUNG NACH VON GANZ WENIGEN AUSNAHMEN ABGESEHEN, IN EINER WIE ICH GLAUBE, TEMPORÄREN KRISE BEFINDEN, JENE HILFSSTELLUNG GEBEN WIRD, DIE GEWÄHRLEISTET WIRD, DASS DIESE BETRIEBE, DIE FÜR GANZE REGIONEN VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG SIND, FÜR DIE EXPORTSTRUKTUR UNGEHEURER WICHTIG SIND USW., ÜBERLEBEN KÖNNEN.

DA ICH NUN AM WORT BIN, MÖCHTE ICH GERNE VOR ALLEM FÜR DIE JÜNGEREN ABGEORDNETEN DES HAUSES EINIGE KURZE BETRACHTUNGEN ANSTELLEN, WOBEI ICH MICH BEMÜHEN WERDE, WENN ES IRGENDWIE GEHT, NIEMANDEN ZU ANTAGONISIEREN,

UND SCHON GAR NICHT GEGEN IRGEND JEMANDEN ZU POLEMISIEREN.
UND DAS KANN ICH AM EHESTEN, WENN ICH MICH AUF MEINE
PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN MIT JENEN KONZENTRIERE, MIT
DENEN ICH ZUSAMMENZUARBEITEN DIE MÖGLICHKEIT HATTE.
HIER WAREN DIE BEIDEN KANZLER ING.FIGL UND DR.SCHÄRF.
BUNDESKANZLER FIGL WAR ICH ALS STAATSSSEKRETÄR WÄHREND
6 JAHREN BEIGEgeben UND KONNTE MIT IHM EINE SEHR FRIKTIONS-
FREIE ZUSAMMENARBEIT VERWIRKLICHEN.
ZUR PROBLEMATIK DES STAATSSSEKRETÄRS
EIN WUNSCH VERTRETUNG DES MINISTERS NICHT NUR IM
PARLAMENT, SONDERN AUCH IN DER BUNDESREGIERUNG.

NACH FIGL KAM RAAB ALS BUNDESKANZLER, DEN ICH ZUM TEIL
ALS STAATSSSEKRETÄR UND ZUM TEIL ALS AUSSENMINISTER
ERLEBT HABE.

WÜRDIGUNG RAABS

WENN MAN DIE GESELLSCHAFTSPOLITISCHE STRUKTUR ÖSTERREICHS
BETRACHTET, DANN WIRD MAN VIELES, WAS ES BEI UNS GIBT,
NUR VERSTEHEN KÖNNEN AUS DEM UMSTAND, DASS IN ÖSTERREICH
DER LIBERALISMUS EIN FRÜHES ENDE GEFUNDEN HAT UND ES KANN
NICHT MEINE AUFGABE HIER SEIN, DIESE PROBLEMATIK ZU
SCHILDERN.

UND DASS SEHR FRÜH SCHON IN DER MONARCHIE ZWEI GROSSE POLITISCHE KRÄFTE HERVORGETRETEN SIND, DIE EINE KRAFT, VERTRETEN DURCH DEN GROSSEN WIENER BÜRGERMEISTER DR. KARL LUEGER, STÜTZTE SICH AUF DIE RASCH ANWACHSENDE ZAHL DES ÖSTERREICHISCHEN KLEINBÜRGERTUMS UND DAS VOR ALLEM DER SELBSTÄNDIGEN IM GWERBE UND HANDEL UND DIE ZWEITE GROSSE GESELLSCHAFTLICHE GRUPPE WAR DIE ARBEITERSCHAFT UND ANGESTELLTENSCHAFT, GEFÜHRT VON VICTOR ADLER. UND WENN ICH NUN DIESE HISTORISCHE BETRACHTUNG ANSTELLE, DANN DESHALB, WEIL ICH IRGENDWIE DAS GEFÜHL HABE, DASS SICH EIN GROSSER BOGEN VON DR. KARL LUEGER ZU JULIUS RAAB GESCHNUNGEN HAT UND ICH BLEIBE DABEI, DER LETZTE GROSSE KLEINBÜRGER IN DER POLITIK IST ING. JULIUS RAAB GEWESEN. DR. ADOLF SCHÄRF, DER ERFAHRENE REALPOLITIKER, DER GRUNDSATZFESTE, WURDE BUNDESPRÄSIDENT UND ES GEHÖRT MIT ZU DEN MERKWÜRDIGEN ERFAHRUNGEN IN DER POLITIK, DIE AUS EINER DIESER INPONDERABILIIEN BESTEHT, DASS ERST DANN ZWISCHEN DEN BEIDEN MÄNNERN, RAAB UND SCHÄRF, JENES PERSÖNLICHE VERHÄLTNIS ENTSTAND, ALS SCHÄRF ZUM BUNDESPRÄSIDENTEN ERWÄHLT WURDE.

ICH MUSS ABER DIESE GELEGENHEIT BENÜTZEN,
UM AUCH MEINERSEITS EINIGE WÖRTE DER ERINNERUNG
ÜBER DEN MANN ZU SAGEN, DER UNTER JULIUS RAAB
VIZEKANZLER WAR - ES WAR DAS BRUNO PITTERMANN, MIT
DEM SICH JULIUS RAAB, SOLANGE ER NOCH KLUBOBMANN
WAR, HERVORRAGEND VERSTANDEN HAT. SPÄTER IST ES
ALLERDINGS ZWISCHEN BEIDEN ZU POLITISCHEN MEINUNGS-
VERSCHIEDENHEITEN GEKOMMEN, DIE ABER NICHT ÜBER-
DIMENSIONIERT WERDEN DÜRFEN. ICH HABE UNLÄNGST
GESAGT, DASS BRUNO PITTERMANN EINER DER BEDEUTENDSTEN
REDNER DER ZWEITEN REPUBLIK IM ÖSTERREICHISCHEN
PARLAMENT WAR UND ER HAT JEDENFALLS IN DIESER EIGENSCHAFT
DER GROSSEN KOALITION GROSSE DIENSTE GELEISTET. DANN
KAM BUNDESKANZLER DR. GORBACH, AN DEN ICH IN GROSSER
WÄRME ZURÜCKDENKE. SEINE BREITE MENSCHLICHKEIT HAT
IHM VIELE FREUNDE GEBRACHT UND ÜBER DIE URSACHEN SEINES
AUSSCHIEDENS MÖCHTE ICH HIER NICHTS SAGEN.
ICH HATTE DIE MÖGLICHKEIT ANLÄSSLICH DER TRAUERFEIERLICHKEITEN
IN GRAZ MEHR ZU SAGEN.
NACH IHM KAM DR. JOSEF KLAUS, UNTER DEM ICH KURZE ZEIT ALS
AUSSENMINISTER TÄTIG WAR UND EIGENTLICH ZU DENEN GEHÖRT
HABE, DIE SICH AUCH MIT IHM RELATIV GUT GESPROCHEN HABEN.

ICH WILL NICHT LEUGNEN, DASS ICH EINMAL IN EINER STUNDE DER WAHRHEIT - DIE FRANZOSEN SPRECHEN VON EINER QUARTD'HEURE DE LA VÉRITÉ - GEHÖRT HABE, DASS ER JENE IN ÖSTERREICH SEHR SELTENE MISCHUNG VON KATHOLISCHER RELIGIOSITÄT UND CALVINISMUS VERKÖRPERE, WAS IHM SICHER DAS LEBEN IN DIESEM UNSEREN LAND, DEN UMGANG MIT MENSCHEN NICHT LEICHTER MACHTE.

DANN, MEINE DAMEN UND HERREN, BIN ICH ALS BUNDESKANZLER GEKOMMEN UND DA ICH NICHT DIE ABSICHT HABE, HEUTE HIER DEN BESSERWISSEN UND BELEHRENDEN ZU SPIELEN, MÖCHTE ICH MICH LEDIGLICH MIT EINIGEN WENIGEN SÄTZEN BEGNÜGEN.

WER, SO WIE ICH, ÖSTERREICH IN SEINER GRÖSSTEN NOT UND SEINEM GRÖSSTEN ELENDE ERLEBT HAT, WER DIE GANZE HOFFNUNGSLOSIGKEIT DER ZWANZIGER- UND DREISSIGERJAHRE SEHENDEN AUGES EMPFUNDEN HAT, DER WEISS ERST, WIE GROSSARTIG DER AUFSTIEG UNSERES LANDES IST, DER WEISS ERST, WAS ALLES FÜR DIE MENSCHEN IN ÖSTERREICH BESSER GEWORDEN IST. ICH HABE ANLÄSSLICH MEINES AUSSCHIEDENS AUS MEINEM AMTE VIELE TAUSENDE BRIEFE BEKOMMEN UND ICH HABE DIE IDEE GEHABT, MAN MÜSSTE

DIESE BRIEFE, JEDENFALLS DER ÄLTEREN FRAUEN, SAMMELN,
SIE UMFASSEN BRIEFE VON EHEMALIGEN BEDIENERINNEN,
VON BÄUERINNEN BIS ZU EINEM BRIEF DER/^{Ex-}KAISERIN ZITA

SIE ALLE SIND EIN BILD DER GESCHICHTE UNSERES LANDES
UND DESHALB GLAUBE ICH, KANN ICH GAR NICHT MICH
HIER VERABSCHIEDEN, OHNE ALLEN JENEN ZU DANKEN, DIE
MITGEWIRKT HABEN AN DIESEM AUFSTIEG UNSERES LANDES,
DAS DOCH SEINE TIEFSTE ERNIEDRIGUNG NACH DEM ERSTEN
WELTKRIEG UND SCHLISSLICH 1938 ERLEBT HAT.

SICHER, ES GIBT HISTORISCHE EPOCHEN ÜBER DIE SEHR
VERSCHIEDENE AUFFASSUNGEN VERTRETEN WERDEN. HEUTE
UND HIER IST ABER NICHT DER PLATZ DARÜBER ZU REDEN,
SONDERN ICH DANKE IHNEN DAFÜR, DASS ES MÖGLICH WAR,
TROTZ ALLER GEGENSÄTZE AN DIESEM AUFBAUWERK MITZUWIRKEN.
SICHER, ~~WENN MICH~~ MIR IST DAS ÄRGSTE ERSPART GEBLIEBEN,
NICHT MEINER FAMILIE, ABER ES DRÄNGT MICH DOCH HIER
ZU SAGEN, DASS ICH, WAS OFT ÜBERSEHEN WIRD, DIESES LAND
ERST VERLASSEN HABE, ALS ICH VON DER GESTAPO NACH
MONATELANGEN VERHÖREN GEZWUNGEN WURDE, ES ZU VERLASSEN.

ICH BIN SEHR FROH, DASS ICH SO LANGE AN DIESEM GROSSEN AUFBAUWERK MITWIRKEN KONNTE UND DASS DIESE ENTWICKLUNG DAZU GEFÜHRT HAT, DASS HEUTE ALLS SOZIALEN GRUPPEN UNSERES VOLKES ZU UNSERER FAHNE STEHEN, UNSERE HYMNE GESUNGEN WIRD, DASS ES HEUTE KEINE POLITISCHE GRUPPE, KEINE PARTEI GIBT, DIE DEN MUT HÄTTE, DIE EXISTENZ UNSERES LANDES IN ZWEIFEL ZU ZIEHEN, KURZ, DASS EIN NEUER ÖSTERREICHISCHER PATRIOTISMUS ENTSTANDEN IST, DASS SICH JETZT ERFÜLLT HAT, DER GEIST JENER BERÜHMTEN REDE, DIE GRILLPARZER ZUM VERFASSER HAT.

**Rücktrittsrede Bruno Kreiskys, 28. September 1983
Bestand: Kreisky Reden, Box 27**